

Jahresbericht zum 30. Juni 2019

Covesto Quality Select

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

Covesto Quality Select

in der Zeit vom 2. Juli 2018 bis 30. Juni 2019.

Hamburg, im Oktober 2019
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann Dr. Jörg W. Stotz Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2018/2019	4
Vermögensübersicht per 30. Juni 2019	7
Vermögensaufstellung per 30. Juni 2019	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	16
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	18

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2018/2019

Sehr geehrte Anteilseignerin,
sehr geehrter Anteilseigner,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW Fonds Covesto Quality Select in der Zeit vom 02. Juli 2018 bis 30. Juni 2019.

Anlageziele

Der Covesto Quality Select ist ein internationaler Aktienfonds mit Schwerpunkt auf die USA und Europa, der unabhängig von der Entwicklung einer Benchmark eine langfristig überdurchschnittliche Rendite von mindestens 8 % p. a. anstrebt. Im Vordergrund steht der Kauf von Unternehmen mit hohen und stabilen Kapitalrenditen zu attraktiven Preisen. Ziel ist es, in fallenden Aktienmärkten eine relative Outperformance zu erzielen.

Angestrebt wird eine langfristig positive Rendite bei einer geringeren Volatilität als die des Aktienmarktes. Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines kohärenten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, diskretionär auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet. Der Fonds ist ein internationaler Aktienfonds mit Schwerpunkt auf die USA und Europa. Im Vordergrund steht der Kauf von Unternehmen mit hohen und stabilen Kapitalrenditen zu attraktiven Preisen. Ziel ist es, in fallenden Aktienmärkten eine relative Outperformance zu erzielen. Grundlage des Investitionsprozesses ist

ein etablierter Research Prozess, bei dem der Fondsmanager potentiell interessante Unternehmen, Regionen, Staaten oder Wirtschaftszweige insbesondere auf Basis von Datenbankanalysen, Unternehmensberichten, Wirtschaftsprognosen, öffentlich verfügbaren Informationen und persönlichen Eindrücken und Gesprächen analysiert. Nach Durchführung dieses Prozesses entscheidet der Fondsmanager unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben und Anlagebedingungen über den Kauf und Verkauf des konkreten Vermögensgegenstandes. Gründe für An- oder Verkauf können hierbei insbesondere eine veränderte Einschätzung der zukünftigen Unternehmensentwicklung, die aktuelle Markt- oder Nachrichtenlage, die regionalen, globalen oder branchenspezifischen Konjunktur- und Wachstumsprognosen und die zum Zeitpunkt der Entscheidung bestehende Risikotragfähigkeit oder Liquidationslage des Fonds sein. Im Rahmen des Investitionsprozesses werden auch die mit dem An- oder Verkauf verbundenen möglichen Risiken berücksichtigt. Risiken können hierbei eingegangen werden, wenn der Fondsmanager das Verhältnis zwischen Chance und Risiko positiv einschätzt. Der Fonds bildet keinen Index ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Der Fonds verwendet keinen Referenzwert, weil er eine marktunabhängige Wertentwicklung verfolgt. Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

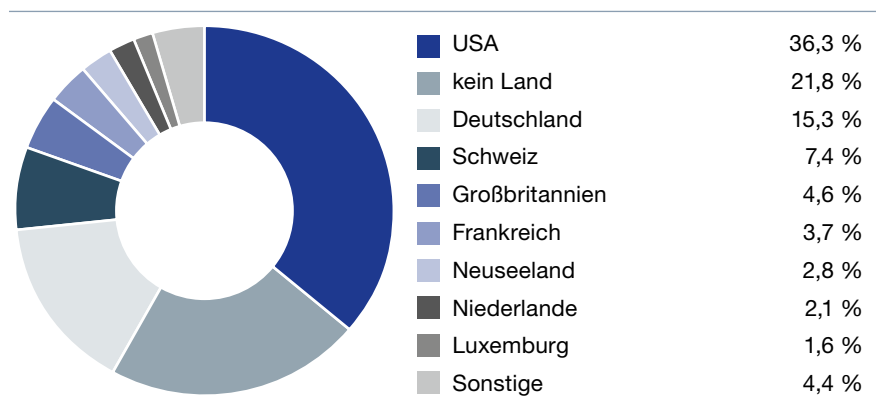
Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere mindestens	51 %
Verzinsliche Wertpapiere (auch Zertifikate) maximal	49 %
Geldmarktinstrumente maximal	49 %

Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Rumpfgeschäftsjahr mit Ende 30. Juni 2019 war geprägt von einem deutlichen Rückgang des Fonds im Zeitraum von Oktober bis Dezember 2018 und einer deutlichen Erholung im zweiten Halbjahr des Berichtsjahres. In diesem bewegenden Geschäftsjahr verzeichnete der Covesto Quality Select ein Minus von 1,0 % (Anteilkategorie X). Die Anteilskategorie R des Fonds verlor im gleichen Zeitraum 1,7 %. Die Volatilität betrug im Berichtszeitraum 8,7 %. Auslöser des Rückgangs an den weltweiten Aktienmärkten von Oktober bis Dezember 2018 war eine spürbare Verunsicherung der Anleger, die von mehreren Faktoren geprägt war: 1. der Zinsanstieg der US-Staatsanleihen, der Aktien weniger attraktiv gegenüber Anleihen machte, 2. verhaltene Ergebnisentwicklungen vieler Unternehmen im Zuge der Quartalsberichtserstattung, 3. der Haushaltsstreit zwischen der EU und Italien und nicht zuletzt 4. die Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem Ausgang der Anfang November stattgefundenen US-Kongresswahlen. Der Fonds litt während dieser Abwärtsphase unter überdurchschnittlich hohen Kursverlusten. Ursächlich hierfür waren die Small Caps im Fonds, die trotz einer zumeist stabilen operativen Entwicklung von den Anlegern besonders stark ge-

mieden wurden. Diese Verkäufe waren überwiegend liquiditätsgetrieben. Viele Fondsmanager waren mit zum Teil massiven Mittelabflüssen konfrontiert, welche sie zwang sich von Positionen zu trennen. Da Small Caps im Vergleich zu Large- und Mid Caps illiquider sind, und es wegen der Angst vor weiterfallenden Kursen keine Käufer gab, waren überproportional starke Kursverluste die Folge. Um den Covesto Quality Select vor weiteren Kursrückgängen zu schützen, wurden 1) keine Nachkäufe bei Small Caps getätigt und 2) die Investitionsquote durch den Verkauf von Index-Future auf den STOXX 600 und den S&P 500 Aktienindex verringert. In den darauffolgenden sechs Monaten kam es zu einer deutlichen Erholung an den weltweiten Aktienmärkten. Die Aussicht auf eine Lockerung der Geldpolitik seitens der US-amerikanischen und europäischen Notenbank sowie die Hoffnung auf eine Einigung im Handelsstreit zwischen den USA und China beflügelte die Anleger und sorgte dafür, dass die Kursrückgänge im ersten Halbjahr des Rumpfgeschäftsjahres nahezu vollständig aufgeholt wurden.

Portfoliostruktur nach Ländern:



Die beste Wertentwicklung im Fonds erzielten:

Atoss Software	+56,5 %
LVMH	+40,1 %
W: R. Berkley	+32,3 %
Revenio	+31,9 %
VISA	+23,3 %

Die schwächste Wertentwicklung im Fonds verzeichneten:

Ringmetall	-28,0 %
Hawesko	-18,2 %
Komax Holding	-15,5 %
WashTec	-15,3 %
Alphabet	-12,3 %

Die größten Positionen zum Ende des Berichtsjahres waren:

Berkshire Hathaway	5,25 %
VISA	4,57 %
Hawesko	4,13 %
Grenke	3,89 %
Moody's Corp.	3,85 %

Wesentliche Risiken des Investmentvermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiko:

Das Portfolio besitzt ein allgemeines Marktpreisrisiko (systematisches Risiko). Es äußert sich in allgemeinen Markttendenzen an der Börse, die nicht durch Diversifikation ausgeschaltet werden können.

nellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u. a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert. Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Adressausfallrisiko:

Das Adressausfallrisiko ist als niedrig einzustufen, da sich der Fonds auf Qualitätsunternehmen fokussiert. Das sind Unternehmen, die zum einen eine sehr hohe und stabile Kapitalrendite erwirtschaften und zum anderen von einem Management geführt werden, das im langfristigen Interesse des Unternehmens handelt und sehr gut in der Kapitalallokation ist. Durch diese Ausrichtung werden aus unserer Sicht unvertretbar hohe Verlustrisiken vermieden.

Liquiditätsrisiko:

Da der Fonds überwiegend in große, liquide, internationale Aktien investierte, ist das Liquiditätsrisiko als niedrig zu bewerten.

Operationelles Risiko:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operatio-

Zinsänderungsrisiko:

Das Investmentvermögen war im Berichtszeitraum fast ausschließlich in Aktien investiert, daher bestand so gut wie kein Zinsänderungsrisiko.

Währungsrisiko:

Als international anlegender Fonds wurde auch in Titel investiert, die nicht in Euro notieren, z. B. US-Dollar. Entsprechend der Währungsentwicklungen konnte sich dies positiv oder negativ auf den Fonds auswirken. Der Fonds unterlag somit Währungsrisiken.

Fondsergebnis

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien, insbesondere von Atoss Software, Revenio und LVMH. Die realisierten Verluste stammen überwiegend aus dem Verkauf von Absicherungen in Form von Index-Future.

**Wertentwicklung im
Berichtszeitraum**

(1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019)

Anteilklasse X	-1,00 %
Anteilklasse R	-1,70 %

Vermögensübersicht per 30. Juni 2019

Fondsvermögen: EUR 4.084.888,11 *)

Umlaufende Anteile: R-Klasse 79.354

X-Klasse 333.964

Vermögensaufteilung in TEUR/%		
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	3.192	78,14
2. Derivate	4	0,11
3. Bankguthaben	898	21,98
4. Sonstige Vermögensgegenstände	3	0,07
II. Verbindlichkeiten	-12	-0,30
III. Fondsvermögen	4.085	100,00

*) Der Fonds wurde am 02.07.2018 aufgelegt

Vermögensaufstellung per 30. Juni 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2019	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Airbus Group	NL0000235190		STK	700	700	0	EUR 123,880000	86.716,00	2,12
Hawesko	DE0006042708		STK	4.684	4.684	0	EUR 36,000000	168.624,00	4,13
Industria de Diseño Textil	ES0148396007		STK	2.300	4.840	2.540	EUR 26,310000	60.513,00	1,48
Kering	FR0000121485		STK	120	120	0	EUR 515,600000	61.872,00	1,51
LVMH	FR0000121014		STK	240	475	235	EUR 368,350000	88.404,00	2,16
Revenio Group Corp. Registered Shares EO 15	FI0009010912		STK	2.717	2.717	0	EUR 20,000000	54.340,00	1,33
Solutions 30	FR0013379484		STK	7.000	12.080	5.080	EUR 9,245000	64.715,00	1,58
Komax Holding AG Nam.-Akt. SF 0,10	CH0010702154		STK	125	250	125	CHF 214,600000	24.139,48	0,59
SIG Combibloc Services AG Namens-Aktien o.N.	CH0435377954		STK	4.500	4.500	0	CHF 10,940000	44.301,46	1,08
Valora Holding AG Namens-Aktien SF 1	CH0002088976		STK	625	625	0	CHF 250,500000	140.888,64	3,45
Burberry	GB0031743007		STK	4.023	4.023	0	GBP 17,890000	80.235,75	1,96
Reckitt Benckiser Group	GB00B24CGK77		STK	1.525	1.760	235	GBP 62,150000	105.661,93	2,59
Accenture	IE00B4BNMY34		STK	400	400	0	USD 183,000000	64.382,78	1,58
Berkley, W.R.	US0844231029		STK	1.882	2.432	550	USD 65,060000	107.694,20	2,64
Berkshire Hathaway	US0846707026		STK	1.150	1.150	0	USD 212,020000	214.453,58	5,25
Chubb	CH0044328745		STK	730	730	0	USD 147,160000	94.486,83	2,31
Home Depot	US4370761029		STK	700	1.175	475	USD 207,020000	127.458,55	3,12
Markel	US5705351048		STK	80	120	40	USD 1.071,160000	75.370,77	1,85
Moody's	US6153691059		STK	915	1.665	750	USD 195,330000	157.198,60	3,85
Nike	US6541061031		STK	1.085	2.975	1.890	USD 83,660000	79.837,37	1,95
Sherwin-Williams	US8243481061		STK	295	620	325	USD 454,750000	117.992,22	2,89
VISA	US92826C8394		STK	1.240	1.960	720	USD 171,230000	186.749,81	4,57
Ringmetall AG	DE0006001902		STK	49.583	69.583	20.000	EUR 3,030000	150.236,49	3,68
ATOSS Software AG	DE0005104400		STK	174	2.123	1.949	EUR 134,000000	23.316,00	0,57
GRENKE AG	DE000A161N30		STK	1.725	3.345	1.620	EUR 92,100000	158.872,50	3,89
WashTec AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007507501		STK	875	1.115	240	EUR 59,900000	52.412,50	1,28
Ryman Healthcare Ltd.	NZRYME0001S4		STK	16.950	21.450	4.500	NZD 11,600000	115.853,05	2,84
Alphabet Inc. Reg.Sh. Capi Stk Class A o.N.	US02079K3059		STK	153	198	45	USD 1.076,630000	144.882,70	3,55
Microsoft Corp.	US5949181045		STK	800	800	0	USD 134,150000	94.392,89	2,31
O'Reilly Automotive Inc.[New] Registered Shares DL -,01	US67103H1077		STK	175	365	190	USD 367,570000	56.576,59	1,39
Ross Stores	US7782961038		STK	1.360	3.050	1.690	USD 100,540000	120.264,22	2,94
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	3.122.842,91	76,44
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Aktien									
Nabaltec AG	DE000A0KPPR7		STK	2.000	2.000	0	EUR 34,700000	69.400,00	1,70
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	69.400,00	1,70
Summe Wertpapiervermögen							EUR	3.192.242,91	78,14

Vermögensaufstellung zum 30.06.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2019	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum		im Berichtszeitraum				
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)											
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten											
Aktienindex-Terminkontrakte											
STXE 600 Index Futures 20.09.2019		XEUR	EUR	Anzahl -15						3.105,00	0,08
STXE 600 Index Futures 20.09.2019		XEUR	EUR	Anzahl -3						636,00	0,02
STXE 600 Index Futures 20.09.2019		XEUR	EUR	Anzahl -5						-25,00	0,00
E-Mini S&P 500 Index Futures 20.09.2019		XNAS	USD	Anzahl -6						659,66	0,02
E-Mini S&P 500 Index Futures 20.09.2019		XNAS	USD	Anzahl -1						-219,89	-0,01
Summe der Aktienindex-Derivate									EUR	4.155,77	0,11
Bankguthaben											
EUR - Guthaben bei:											
Verwahrstelle: Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG			EUR	352.827,94						352.827,94	8,63
Bank: National-Bank AG			EUR	199.194,59						199.194,59	4,88
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:											
			GBP	6.175,36						6.884,46	0,17
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:											
Verwahrstelle: Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG			CHF	937,14						843,32	0,02
Verwahrstelle: Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG			USD	378.723,69						333.104,96	8,16
Verwahrstelle: Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG			NZD	8.578,31						5.054,54	0,12
Summe der Bankguthaben									EUR	897.909,81	21,98
Sonstige Vermögensgegenstände											
Dividendenansprüche			EUR	2.961,60						2.961,60	0,07
Summe sonstige Vermögensgegenstände									EUR	2.961,60	0,07
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-12.381,98					EUR	-12.381,98	-0,30
Fondsvermögen									EUR	4.084.888,11	100²⁾
Covesto Quality Select R											
Anteilwert									EUR	9,83	
Umlaufende Anteile									STK	79.354	
Covesto Quality Select X											
Anteilwert									EUR	9,90	
Umlaufende Anteile									STK	333.964	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 28.06.2019	
Schweizer Franken	CHF	1,111250	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,897000	= 1 Euro (EUR)
Neuseeland-Dollar	NZD	1,697150	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,136950	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
a) Wertpapierhandel			
	Organisierter Markt		
b) Terminbörsen			
XNAS	NASDAQ - ALL MARKETS		
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND		

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Akzo Nobel	NL0000009132	STK	800	800	
Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder EO 2	NL0013267909	STK	711	711	
DEAG Deutsche Entertainment	DE000A0Z23G6	STK	5.000	5.000	
FinLab AG	DE0001218063	STK	2.500	2.500	
Kotipizza Group Oyj Registered Shares o.N.	FI4000157235	STK	4.970	4.970	
MBB Industries	DE000A0ETBQ4	STK	705	705	
SAP	DE0007164600	STK	200	200	
Solutions 30 SE Actions au Porteur EO -,51	FR0013188844	STK	3.620	3.620	
zooplus AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005111702	STK	770	770	
TJX	US8725401090	STK	935	935	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
FinTech Group AG Namens-Aktien o.N.	DE000FTG1111	STK	3.159	3.159	
HolidayCheck Group	DE0005495329	STK	13.100	13.100	
Metro Bank PLC Registered Shares LS -,000001	GB00BZ6STL67	STK	2.065	2.065	
Facebook Inc.	US30303M1027	STK	430	430	
NetApp Inc.	US64110D1046	STK	800	800	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
Ringmetall junge Aktien	DE000A13SUA8	STK	15.438	15.438	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswerte: DAX Index, STXE 600 Index (Price) (EUR)		EUR			3.174,45
Basiswert: S&P 500 Index		USD			3.466,84
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
GBP/EUR		EUR			224,04

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 02. Juli 2018 bis 30. Juni 2019	Covesto Quality Select R		Covesto Quality Select X	
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	3.147,99		13.235,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	8.974,47		37.985,11
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.146,50		4.899,44
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.104,65		-4.683,47
Summe der Erträge	EUR	12.164,31		51.436,08
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-21,18		-83,39
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-14.706,15		-38.048,02
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-541,39		-2.190,71
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-2.015,12		-6.414,69
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-219,12		-902,85
6. Aufwandsausgleich	EUR	-60,92		-2.414,84
Summe der Aufwendungen	EUR	-17.563,88		-50.054,50
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-5.399,57		1.381,58
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	33.060,73		138.484,57
2. Realisierte Verluste	EUR	-55.155,33		-239.618,23
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-22.094,60		-101.133,66
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-27.494,17		-99.752,08
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	50.526,30		194.062,53
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-37.469,73		-158.808,44
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	13.056,57		35.254,09
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-14.437,60		-64.497,99

Entwicklung des Sondervermögens 2019

	Covesto Quality Select R		Covesto Quality Select X	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00	EUR	0,00
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	794.254,91	EUR	3.365.480,11
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	805.587,69	EUR	3.498.411,01
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-11.332,78	EUR	-132.930,90
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-14,22	EUR	4.102,90
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-14.437,60	EUR	-64.497,99
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	50.526,30	EUR	194.062,53
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-37.469,73	EUR	-158.808,44
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	779.803,09	EUR	3.305.085,02

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt	je Anteil
Covesto Quality Select R		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR -27.494,17	-0,35
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR 55.155,33	0,70
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR -3.905,61	-0,05
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -20.581,39	-0,26
III. Gesamtausschüttung	EUR 3.174,16	0,04
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 3.174,16	0,04
Covesto Quality Select X		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR -99.752,08	-0,30
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR 239.618,23	0,72
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR -17.293,25	-0,05
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -109.214,34	-0,33
III. Gesamtausschüttung	EUR 13.358,56	0,04
1. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 13.358,56	0,04

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Covesto Quality Select R				
Auflegung 02.07.2018	EUR	300.000,00	EUR	10,00
2019	EUR	779.803,09	EUR	9,83
Covesto Quality Select X				
Auflegung 02.07.2018	EUR	1.400.000,00	EUR	10,00
2019	EUR	3.305.085,02	EUR	9,90

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 1.339.397,42

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 78,14
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,11

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Covesto Quality Select R

Anteilwert EUR 9,83
Umlaufende Anteile STK 79.354

Covesto Quality Select X

Anteilwert EUR 9,90
Umlaufende Anteile STK 333.964

	Covesto Quality Select R	Covesto Quality Select X
Währung	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,94 % p.a.	1,24 % p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	0,00%
Ertragsverwendung	Ausschüttung	Ausschüttung
Mindestanlagevolumen	-	EUR 25.000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Covesto Quality Select R 2,29 %
Covesto Quality Select X 1,54 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 27.852,54

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Covesto Quality Select R: EUR 0,00

Covesto Quality Select X: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Covesto Quality Select R: EUR 144,92 Depotgebühren

Covesto Quality Select X: EUR 597,05 Depotgebühren

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2018

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR	11.037.624,19
davon fix:	EUR	9.098.129,21
davon variabel:	EUR	1.939.494,98
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer:		144
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR	910.000,16

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2017 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	8.710.501
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 107

Hamburg, 11. Oktober 2019

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Covesto Quality Select – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 2. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 2. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere

Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür ver-

antwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 14. Oktober 2019

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 21.729.099,42
(Stand: 31.12.2018)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG,
Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 150.000.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 293.000.000,-
(Stand: 31.12.2018)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH sowie Mitglied der Geschäftsfüh-
rung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (ab 01.07.2019)
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A.)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de